



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-2031 Datum: 29.03.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	24.03.2016
Öffentlich	Hauptausschuss	05.04.2016

Koordination des freiwilligen Deutschunterrichts auf den Elbinseln unterstützen

Die Bezirksversammlung hat den nachstehenden Antrag in ihrer Sitzung am 24.03.2016 einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE – gemäß § 15 Abs. 2 BezVG zur Beschlussfassung in den Hauptausschuss abgegeben.

Sachverhalt:

Seit Oktober 2014 bieten freiwillige Helfer von „Die Insel hilft e.V.“ Deutsch-Kurse für geflüchtete Menschen in Wilhelmsburg an. Den Schwerpunkt bilden die Deutschkurse für Erwachsene in den Erstaufnahmeeinrichtungen. Denn die Vermittlung von Sprachkenntnissen ist der Schlüssel für eine Integration der vielen Menschen, die in Hamburg Schutz suchen. Der frühzeitige Aufbau von Deutschkenntnissen hilft bei der Bildungsarbeit und der Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Das Angebot wuchs proportional zur Anzahl der Plätze für geflüchtete Menschen auf den Elbinseln. Inzwischen gibt es rund 3.600 Plätze in Wilhelmsburg und auf der Veddel, davon rund 2.600 Plätze in zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen (ZEA).

Seit Oktober 2014 werden die Deutsch-Kurse der freiwilligen Helfer ehrenamtlich sehr erfolgreich und professionell koordiniert. Dabei handelt es sich unter anderem um die Arbeitsbereiche Unterrichtende, Fortbildungen, Lehrmittelauswahl-, Beschaffung und -verteilung, Raumakquise und -gestaltung, Beratung von und Austausch mit anderen Initiativen, Beratung der Geflüchteten über staatliche und andere Kurse, Qualitätsentwicklung, etc. Der zeitliche Aufwand ist seit Monaten so umfangreich, dass die Koordination nicht mehr nebenbei und unbezahlt geleistet werden kann. Beim Bezirksamt Hamburg Mitte ist die Einrichtung einer Koordinationsstelle für die freiwilligen Deutschkurse auf den Elbinseln schon länger im Gespräch. Bis jetzt konnte man sich darauf verlassen, dass diese anspruchsvolle Aufgabe ehrenamtlich erledigt wird. Nun ist die Koordinatorin der Deutsch-Kurse der freiwilligen Helfer in der bewährten Form nicht mehr leistbar. Die Koordinatorin verzichtete zugunsten der umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeit auf einen Teil ihres Erwerbseinkommens. So trat ihre Familie nicht nur zeitlich, sondern auch wirtschaftlich kürzer. Hier ist die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Eine Fortsetzung der wichtigen Koordinationsarbeit hängt jetzt davon ab, ob eine sofortige Finanzierung von 10 Honorarstunden in der Woche zustande kommt.

Um die erfolgreiche Koordination nicht zu gefährden und um ein deutliches positives Signal der Unterstützung zu setzen, ist eine sofortige Überbrückung der Honorarzählung bis zur Entscheidung über die Einrichtung der Koordinationsstelle notwendig.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge deshalb beschließen:

Die Bezirksversammlung Hamburg Mitte stellt dem Wilhelmsburger Flüchtlingshilfeverein „Die Insel hilft e.V.“ zur Überbrückung von maximal 3 Monaten Honorarmittel für die Koordination der Deutsch-Kurse der freiwilligen Helfer auf den Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel in Höhe von 3.000,- € aus dem Sonderfond der bezirklichen Flüchtlingshilfe (PSP-Element 3-20501050-000002.06) zur Verfügung.